

**Knut Gerwers - Lyrik > Assemblage - aus einer Stadt gefallen
(Künstlerhaus Lukas)**

[herz_volte]

der morgen steckt fest
ein grauer nebelschwamm zwischen tiefenden dächern
kein mond in sicht
hier nicht +
dort nicht
eine halb_geschlossene hinterhofwelt
aus dunst + wasser + zement
nur nach oben halb_offen

wie viele volten wird dein leben noch schlagen
[über den mars die monde
die noch unbekanntten innenplaneten]
wie viele sind noch übrig
wo fließt dein herzblut hin
wie viele tropfen pfützen liter
sind noch übrig

[+ schlägt dieser muskel wirklich nur
in die immergleiche abflussrichtung]

dieses herz an
diesem montagmorgen schlägt noch
eine mars_volte gegen
den tag eine volte in die luft-
leere dieses trübsinnshimmels
der noch die letzten antennenfinger verschluckt
nicht mich

© Knut Gerwers

+++++

nacht_sprung

nachts um drei
jene [angeblich] gefaehrliche
ruhige zeit
die luft kuehlt dich aus
selbst der himmel entkrampft sich
 selten klingt die musik so tief
jetzt und wieder
 der schluckauf des schicksals
diese bruchsekunde
die luecke im denken
das kein nachdenken
[mehr] ist
die toene
fressen die worte
auf ihre springer
warten die fenster
die ihren blicken (nachspringend / ihren blicken)
nachspringend
folgen

© Knut Gerwers

+++++

am nachthimmel

im nichthimmel

steht die liebe

als blindenschrift

in den sternem

sie erreicht uns

überfällt uns

fällt in lichtgeschwindigkeit

in uns ein

nachdem ihr ende

vor ihrem aus_leben

von uns vor_ausgesehen

nachdem sie längst

in uns erloschen

ist

© Knut Gerwers

+++++

moment mit mond ueber den daechern

gesprengte mauern
schwarzweisse risse
ein gefaengnis aus schatten
und gedankenstrichen
aus den fenstern zur welt
stuerzt abraum ins zimmer
was bleibt am boden
sind kreidezeichen
wenn ueberhaupt
spielt es woanders
liegt dein leben in stuecken
die spielen woanders
still steht der tod
als wind in der luft

© Knut Gerwers

+++++

4 kurzgedichte

traum

vorn himmelstor gestanden
mit den manteltaschen
voller dynamitstangen

richtung

aufwaerts
sehe ich von hier unten
blicken in den abgrund
die teufel

ausgang

am ende
keine engel
am ende
immer nur
astronauten

enigma

und im herzen von allem
ein schwarzer fleck

© Knut Gerwers

© Knut Gerwers
Urbanstr. 178
10961 Berlin